

Tierische Fußabdrücke erkennen und zuordnen

Wenn du im Wald spazieren gehst, kannst du mit etwas Glück Fußspuren im weichen Boden oder Schnee entdecken. Diese Abdrücke nennt man Tierspuren oder Fährten. Sie verraten, wer hier vor dir unterwegs war!

So gehst du vor:

Achte auf feuchte Erde, Matsch oder frischen Schnee – dort sieht man die Spuren am besten.

Nimm ein Notizheft, einen Stift und einen Fotoapparat oder dein Handy mit.

Zeichne die Spur ab oder mach ein Foto.

Zu Hause kannst du die Spur mit einer Übersicht (z. B. unserer Vorlage) vergleichen.

 Woran erkennt man die Tiere?

- Fuchs: 4 Zehen, spitzes Muster, fast wie eine Raute
- Reh: zwei längliche, spitze Abdrücke (Hufspuren meist paarweise)
- Eichhörnchen: vier kleine Zehen vorne, fünf hinten – oft mit Schleifspur vom Schwanz
- Maus: winzige Punkte, oft mit Schleifspur von Bauch oder Schwanz.
- Vogel: 3 Zehen nach vorne, 1 nach hinten (wie ein kleines Y)
- Hase/Kaninchen: Hinterpfoten größer, vorne kleiner (Sprungmuster erkennbar)

